



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Mobilität -

Tagesordnung II Punkt 3 der öffentlichen Sitzung am 4. Dezember 2025

Vorlagen-Nr. 25-V-05-0034

Vorbereitung Liniennetzreform 2027

Beschluss Nr. 0115

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

1. Es wird zur Kenntnis genommen:
 - a. Die finanziellen Auswirkungen für die im Rahmen der Liniennetzreform entstehenden Einmalkosten werden in den Wirtschaftsplänen der ESWE Verkehr bzw. in den Haushaltsplänen der Landeshauptstadt Wiesbaden abgebildet.
 - b. Die Betriebskosten für das Basisnetz sind in den Wirtschaftsplänen der ESWE Verkehr abgebildet.
 - c. Die Umsetzung der Liniennetzreform ist weiterhin für den Sommer 2027 vorgesehen.
 - d. Die Linienummerierung wurde optimiert.
 - e. Die finalen Linienverläufe und Fahrplanlagen (inkl. vorgesehener Verstärkerfahrten) werden im Zuge einer separaten Sitzungsvorlage Ende 2026 zur Beschlussfassung vorgelegt.
2. Es wird beschlossen:
 - a. Der im Austausch mit der Mainzer Mobilität und der Landeshauptstadt Mainz weiterentwickelten Streckenverläufe der Mainz-Amöneburg, Mainz-Kastel und Mainz-Kostheim durchquerenden Linien, welche aus dem Nahverkehrsplan der Landeshauptstadt Wiesbaden resultieren, wird zugestimmt.
 - b. Der Magistrat/Dezernat V wird beauftragt, in Verbindung mit der ESWE Verkehrsgesellschaft mbH, mit der Umsetzung der Liniennetzreform fortzufahren und insbesondere die Wiesbadener Bevölkerung möglichst frühzeitig und umfangreich über die bevorstehenden Änderungen zu informieren.
 - c. Der Magistrat/Dezernat V wird beauftragt, vorbehaltlich einer technischen Machbarkeit und einer verkehrlichen Verträglichkeit, bis zur Umsetzung der Liniennetzreform die dafür notwendigen infrastrukturellen Voraussetzungen im Straßenraum zu schaffen.

(antragsgemäß Magistrat 25.11.2025 BP 0762)

Tagesordnung II

Wiesbaden, 17.12.2025

Kraft
Vorsitzender